

Es informiert Sie	Holger Müller
Telefon (0202)	563 7425
Fax (0202)	563 8022
E-Mail	holger.mueller@stadt.wuppertal.de
Datum	25.03.2013

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/2901/13) am 14.03.2013

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bezirksbürgermeister Hans-Joachim Lüppken:

von der CDU-Fraktion

Herr Erhard Buntrock , Herr Burkhard Josef Buse , Herr Daniel Eichler , Frau Eva Rösener , Herr Lars Schäfers , Herr Ralf Wagener ,

von der SPD-Fraktion

Frau Gabriela Ebert , Herr Ulrich Ippendorf , Herr Andreas Zenz ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Cornelia Krieger , Frau Sylvia Meyer , Herr Marcel Simon ,

von der FDP

Frau Charlotte Weilbrenner ,

von der WfW

Frau Kirsten Kroll ,

als fraktionsloses Mitglied

Frau Monika Altmann ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Volker Dittgen , Herr Ralf Otto Jacob , Frau Maria Schürmann ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Dieter Verst ,

von der Bezirksdienststelle der Polizei

Herr Rüdiger van Heynsbergen,

Schriftführer

Herr Holger Müller

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Winfried Schrahe ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Lorenz Bahr-Hedemann , Herr Karlheinz Emmert , Frau Sanda Grätz , Herr Hans-Jörg Herhausen , Frau Angela Priggert , Herr Bernhard Simon , Herr Manfred Todtenhausen ,

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Klaudia Dmuß ,

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Herr Lüppken begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung. Er weist außerdem auf den geplanten Besuch des Oberbürgermeisters in der Juli-Sitzung 2013 hin.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt er dem Vorsitzenden des Bürgervereins Uellendahl e. V., Herrn Wilhelm, Gelegenheit, zu den massiven Vorwürfen gegen ihn im Zusammenhang mit den Baumfällungen am Wilhelm-Raabe-Weg eine persönliche Erklärung abzugeben.

Herr Wilhelm macht deutlich, ganz viel Unwissenheit habe diesen Hype in der Bevölkerung und der Presse ausgelöst. Das gehe hin bis zu Anfeindungen und Diffamierungen. Er werde für viele Dinge verantwortlich gemacht, die er gar nicht zu vertreten habe. Dem Bürgerverein sei es lediglich um Sichtachsen im Bereich der Ruhebänke gegangen. Sicherlich sei der Anblick entlang des Wilhelm-Raabe-Weges derzeit grausig; grundsätzlich diene das hier erfolgte Auf-den-Stock-Setzen der Bäume zu deren Verjüngung. Das Gelände gehöre nicht der Stadt, sondern einem privaten Eigentümer. Letzterer habe im letzten Jahr völlig kostenfrei den Teich im Mirker Hain entschlammt. Vor 2 Jahren habe die Untere Landschaftsbehörde den Eigentümer aufgefordert, einen Zaun zu setzen, um den vielen Hundebesitzer zu stoppen, die die dortige ökologisch wertvolle Fläche als Hundeklo missbrauchten. Dann sei die Idee entstanden, die gesamte Baumreihe auf Stock zu setzen, damit der Zaun gesetzt werden könne. Es sei unfair, auch über diesen Eigentümer nun stadtwweit herzuziehen. Fehler sei wohl die vorher nicht erfolgte Information der Öffentlichkeit. Bei Maßnahmen an städtischen Flächen werde immer vorher informiert.

Herr Buntrock hält es für beängstigend, wie einzelne Bürger aufgrund von Fehlinformationen persönlich angegangen werden.

1 Berichte und Mitteilungen

01. Neumarkierungen (Neuaufteilung des Straßenraumes) im Bereich Uellendahler Straße / Vogelsangstraße
- Stellungnahme 104.22 vom 31.01.2013 -
02. Kleine Höhe – Darstellung im Regionalplan als Freiraum
- Antrag des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz vom 15.02.2013 –

1.1 Fertigstellung der Erschließungsanlage Stichstraße Hermann-Ehlers-Straße Vorlage: VO/0245/13

Herr Lüppken merkt zu der Tischvorlage an, dies hätte s. E. auch unter Berichte und Mitteilungen bekanntgegeben werden können. Immerhin habe die Bezirksvertretung zu diesem Thema am 30.08.2012 eine Sondersitzung gehabt.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.03.2013:

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

2 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

2.1 Baumfällungen Mirker Hain

Frau Krieger wünscht zur Versachlichung des Themas eine Antwort der Verwaltung zu den Inhalten des Landschaftsplanes bzgl. Mirker Hain. Außerdem eine Stellungnahme der Unteren Landschaftsbehörde zur Entstehung bzw. zum Ablauf der stattgefundenen Maßnahmen. Schließlich rege ihre Fraktion zur Verbesserung des Informationsflusses ein Planungsgespräch mit Vertretern der Bürgervereine, der Bezirksvertretung, den Umweltschutzverbänden und der Verwaltung an, und zwar für den Moment, wenn in Natur- bzw. Landschaftsschutzgebieten derartige Änderungen anstehen.

2.2 Teilnahme des Oberbürgermeisters an einer BV-Sitzung

Frau Weilbrenner schlägt vor, das vorgenannte Thema mit einzubeziehen, wenn er – wie geplant – in der Juli-Sitzung anwesend sei. Darüber hinaus die Situation der Kinder und der Schulen im Stadtbezirk.

2.3 Fällung von Bäumen auf dem Schulhof der 6. Gesamtschule, Kruppstraße

Frau Krieger gibt die Nachfrage eines Bürgers weiter, warum auf dem Schulhof stehende 30 Jahre alte gesunde Platanen gefällt werden müssten.

2.4 Fußweg entlang der Siebeneicker Straße

Herr Zenz teilt mit, dieser Fußweg in Verlängerung des Schevenhofer Weges etwa vom Golfplatz in Richtung Stadtgrenze sei witterungsbedingt oft sehr verschlammt. Bürger wichen daher häufig auf die Straße aus, was insbesondere nachts und wegen der Unübersichtlichkeit gefährlich sei. Er bitte die Verwaltung um Prüfung und Abhilfe.

2.5 Straßenabsenkung Birkenhöhe

Herr Zenz macht auf eine Straßenabsenkung (kein Schlagloch) in der Straße Birkenhöhe, in Höhe Einmündung Am Rohm, aufmerksam und bitte die Verwaltung um Prüfung und ggf. Abhilfe.

3 Angelegenheiten des Jugendrates

Entfällt bis zur Bestellung einer Vertreterin / eines Vertreters aufgrund der Neuwahl.

4 Bericht zur Ausbauplanung "1000 neue Betreuungsplätze in Wuppertal"
Vorlage: VO/0153/13

Herr Simon fragt, inwieweit durch die getroffenen Maßnahmen lt. Drucksache die Bedarfsquote im Stadtbezirk bzw. den Quartieren erfüllt sei. Ferner möchte er wissen, wie viele Personen im Stadtbezirk eine Erlaubnis zur Kindertagespflege besitzen.

Herr Verst bittet, die Fragen an Frau Weidenbruch weiterzugeben. Die Erfüllung des Bedarfs müsste auch weniger an der Quote als an dem Rechtsanspruch festgemacht werden.

Frau Weilbrenner fragt nach dem Zeitraum der Realisierung, insbesondere betr. Kohlstraße.

Herr Verst erklärt, alle geplanten Maßnahmen sollten bis spätestens 2016 abgeschlossen sein.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.03.2013:

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

5 Dönberger Schützen- u. Heimatfest
Vorlage: VO/0167/13

Herr Simon ist verwundert, dass die Bezirksvertretung nun um einen Beschluss gebeten wird, nachdem dies in den vergangenen Jahren nicht der Fall war. Grundsätzlich werde die Pflege des Brauchtums positiv bewertet.

Herr Lüppken nimmt an, dass die Verwaltung sich auch absichern möchte. Die Frage werde zur Beantwortung weitergeleitet.

Herr Zenz vermutet, dass es auch um Fragen der Sondernutzung geht.

Frau Kroll ist der Ansicht, es gebe schon eine Menge Entgegenkommen gegenüber dem Hospiz. Es müssten eben Kompromisse gefunden werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.03.2013:

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg beschließt die Durchführung des Dönberger Schützen- und Heimatfestes vom 27.07. bis 29.07.2013 im Pfarrsaal sowie in der Höhenstraße von Nr. 54 bis 60.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6 **Verkehrssituation Hainsstraße / Im Lehbruch**
Vorlage: VO/0169/13

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.03.2013:

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

7 **Ruhender Verkehr Westfalenweg und Hans-Böckler-Straße**
Vorlage: VO/0194/13

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.03.2013:

Die Drucksache der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

8 **Straßenbaumaßnahmen im Bezirk Uellendahl-Katernberg**
Vorlage: VO/0059/13

Frau Ebert bittet um rechtzeitige Information der Anwohner.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.03.2013:

Der vorgesehenen Fahrbahninstandsetzung Am Langen Bruch wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9 **Freie Mittel**
- Antrag CDU-Fraktion
- Antrag GS Kruppstraße
- Antrag Ev. Kirchengemeinde Dönberg
- Antrag Feuerwehr Wuppertal, Löschzug Uellendahl
- Antrag Förderverein der GGS Am Dönberg e. V.
- Antrag Förderverein Freibad Eckbusch

9_1 Antrag CDU-Fraktion

Herr Schäfers schlägt vor, den Antrag angesichts der begrenzten Freien Mittel und der schon vorliegenden anderen Anfragen auf Bezuschussung bis zur 2. Jahreshälfte zurückzustellen. Im Übrigen fände er es sinnvoll, wenn die Bezirksvertreter gemeinsam die Standorte für den Einsatz des Displays festlegen würden.

Auf entsprechende Frage von **Frau Krieger**, wer die Patenschaft über das Display übernehmen werde, teilt **Herr Lüppken** mit, für den Bereich Dönberg habe sich die FF Dönberg und für die Bezirke Uellendahl und Katernberg die FF Uellendahl bereit erklärt.

Frau Ebert würde den Antrag gern als gemeinsamen Antrag sehen, denn alle BV-Mitglieder seien für diese Maßnahme.

Herr Buntrock sagt die Umformulierung zu einem gemeinsamen Antrag der gesamten Bezirksvertretung zu.

Frau Meyer fände es sinnvoll, wenn auch die Bürgerinnen und Bürger Standorte benennen könnten.

Herr Zenz bittet, für die Wahl der Standorte die Fachkompetenz des Ressorts 104 und der Polizei einzubinden.

Herr Buntrock bittet den Geschäftsführer, in der Verwaltung einmal eine aus deren Sicht Liste sinnvoller Standorte zu erfragen.

Frau Kroll vermutet, dass es Daten über Standorte mit den meisten Geschwindigkeitsübertretungen gebe.

Frau Ebert bittet schließlich um Klärung, wie die Geräte vor Diebstahl gesichert werden können.

9_2 Antrag GS Kruppstraße

Herr Müller teilt mit, dieser Antrag habe sich nach Auskunft des GMW insofern erledigt, als die zur Verfügung gestellten Zusatzheizgeräte nun dauerhaft in der Schule verbleiben, zumindest so lange, bis es eine andere Lösung für die Hauptheizung gebe.

9_3 Antrag Ev. Kirchengemeinde Dönberg

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.03.2013

Die Ev. Kirchengemeinde Dönberg erhält auf deren Antrag vom 08.01.2013 einen Zuschuss aus den Freien Mitteln der Bezirksvertretung in Höhe von 3.000,00 € zur Sanierung des Küchen- und Essbereichs in der Tageseinrichtung für Kinder, Höhenstr. 7.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei 1 Enthaltung von Herrn Lüppken).

9_4 Antrag Feuerwehr Wuppertal, Löschzug Uellendahl

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.03.2013

Der Löschzug Uellendahl erhält auf dessen Antrag vom 15.01.2013 einen Zuschuss in Höhe von 2.500,00 € aus den Freien Mitteln der Bezirksvertretung für die Beschaffung neuer Spinde.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9_5 Antrag Förderverein der GGS Am Dönberg

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.03.2013

Der Förderverein der GGS Am Dönberg erhält auf dessen Antrag vom 06.02.2013 einen Zuschuss in Höhe von 478,00 € aus den Freien Mitteln der Bezirksvertretung zur Beschaffung von Büchern.
Zu den weiteren genannten Kosten wird dem Verein empfohlen, sich zunächst an den Stadtbetrieb Schulen zwecks Finanzierung aus den quotierten Mitteln zu wenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9_6 Antrag Förderverein Freibad Eckbusch

Es besteht Einvernehmen, dass der Förderverein um Vorlage detaillierterer Unterlagen gebeten wird. Die Beratung soll dann in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung erfolgen.

Hans-Joachim Lüppken
Bezirksbürgermeister

Holger Müller
Schriftführer